



© Matthias Heyde

Justin Doyle

Chefdirigent und Künstlerischer Leiter
des RIAS Kammerchors

Justin Doyle ist Chefdirigent und Künstlerischer Leiter des RIAS Kammerchors Berlin. 1975 in Lancaster geboren, war er zunächst Chorknabe an der Westminster Cathedral in London und später Choral Scholar am renommierten King's College in Cambridge. Seinen internationalen Durchbruch als Dirigent brachte 2006 ein zweiter Preis bei der angesehenen Cadaqués Orchestra International Conducting Competition in Barcelona sowie ein Stipendium bei den BBC Singers, das den Beginn einer beständigen Zusammenarbeit markierte.

Doyles Arbeit als Chefdirigent des RIAS Kammerchors begann Anfang der Saison 2017-18 mit einer von Kritikern gefeierten Aufführung der Marienvesper von C. Monteverdi im Pierre Boulez Saal Berlin. In der Saison 2018-19 führte Doyle den Chor neben einer erfolgreichen Japan-Tournee zu einigen der

bedeutendsten Veranstaltungsorte Europas. Dabei reichte das Repertoire von geistlicher Renaissance-Musik über Werke von G.F. Händel, J.S. Bach und H.I.F. Biber bis hin zur Uraufführung von R. Williams *World Without End – Von Ewigkeit zu Ewigkeit*. Im Januar 2019 erschien die erste gemeinsame CD des Chefdirigenten und des RIAS Kammerchors (B. Britten, *Hymn to St Cecilia*), die international hoch gelobt wurde.

Als passionierter Musikvermittler wagt Justin Doyle ungewöhnliche und einzigartige Projekte, die beim Publikum stets großen Anklang finden. Er lässt klassische auf weltliche Musik treffen oder verbindet Alte Musik mit zeitgenössischen Werken, wie beispielsweise im Konzert *Tenebrae – Passionsgeschichten* (Kompositionen u.a. von T.L. Victoria und H.W. Henze) mit dem RIAS Kammerchor.

Seit vielen Jahren pflegt Doyle eine sehr enge Beziehung zur Opera North in Leeds. Weitere Engagements führen ihn zu Klangkörpern wie dem Orchestra of Opera North, der Royal Northern Sinfonia in Gateshead, der Akademie für Alte Musik Berlin, dem Finnish Baroque Orchestra und dem Johannesburg Philharmonic Orchestra. Darüber hinaus war er musikalischer Leiter u.a. des Ryedale und des Swaledale Festivals, des Essex Symphony Orchestra, des Manchester Chamber Choir sowie des Universitätschores in Manchester. Zudem arrangiert er Folkmusik aus der ganzen Welt und dirigiert Live-Orchester zu Filmvorführungen. In der Saison 2019-20 wird Justin Doyle darüber hinaus mit dem Swedish Radio Choir zusammenarbeiten.

Doyle ist auch als Operndirigent sehr gefragt, insbesondere bei Werken von W.A. Mozart, J. Haydn und B. Britten. Er dirigierte u.a. 2016 V. Bellinis *I Capuleti e i Montecchi* beim Buxton International Festival und kehrte 2017 dorthin zurück, um B. Britten's *Albert Herring* zu leiten. Im Jahr 2018 wurde die Aufführung von H. Purcells *Dido and Aeneas* mit dem Finnish Baroque Orchestra unter der Leitung von Justin Doyle von der Kritik vielfach gefeiert. Darüber hinaus dirigierte er J. Offenbachs *Fantasio* beim Garsington Opera (Opernfestival in Buckinghamshire).

Nicht zuletzt engagiert sich Justin Doyle mit Leidenschaft für die musikalische Erziehung. Er war als Musikdirektor des Kinderchors der Opera North und der Young Sinfonia tätig und arbeitete mit jungen Sänger*innen des Ensembles Genesis Sixteen zusammen. Seit 2018 ist Doyle Gastprofessor im Studiengang Chordirigieren an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin. Außerdem ist er in der Saison 2019-20 Artist in Residence der finnischen Sibelius-Akademie.

ein Ensemble der



Rundfunk
Orchester
Chöre

RIAS Kammerchor, Charlottenstr. 56, 10117 Berlin
Chordirektor Bernhard Heß Presse Lisa Krefis
T +49.(0)30.20 29 87 50, presse@rias-kammerchor.de